

Wahlprüfstein Mitgliedergruppe der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Ihre Frage	Unsere Antwort
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Welche Bedeutung misst die SPD der Forschungs- und Transferleistung von HAWs in ihren jeweiligen Regionen bei?	Die SPD misst der Forschungs- und Transferleistung von HAWs in den Regionen eine hohe Bedeutung bei. HAW sind regionale Innovationskerne, die weit ausstrahlen. Wir wollen die Verzahnung zwischen regionalen Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und HAW weiter verbessern.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Die HRK hat in ihrer Entschließung vom 12. März 2019 eine Förderlücke im Bereich der angewandten Forschung und des Transfers für HAWs identifiziert und geeignete Fördermaßnahmen auf Bundesebene gefordert. Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um die Förderlücke zu schließen?	Die SPD möchte in der kommenden Wahlperiode die Deutsche Transfergemeinschaft gründen, damit anwendungsorientierte Forschung und der Transfer als eigene Leistungsdimension selbständig gefördert werden. Unser Ziel ist es, damit die Forschungsleistung von HAW zu stärken und einen An Schub für mehr gelingenden Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis zu geben.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Wie stehen Sie zur Idee einer Deutschen Transfergemeinschaft?	Die SPD begrüßt die Idee einer Deutschen Transfergemeinschaft. Wir wollen die Deutsche Transfergemeinschaft in der nächsten Wahlperiode gründen.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Wie stehen Sie zum Vorschlag einer nationalen Agentur zur Förderung von Innovation und Wissens- und Technologietransfer (D.Innova), wie sie u. a. von Bündnis 90/Die Grünen (Dr. Anna	Der Vorschlag der Grünen entspricht unserer Vorstellung einer Deutschen Transfergemeinschaft. Soziale Innovationen und der Dialog mit der Gesellschaft gehören für uns

Christmann, Kai Gehring) vorgeschlagen wurde?	selbstverständlich zu den Aufgaben einer Deutschen Transfergemeinschaft.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Wie stehen Sie einer Aufstockung des bestehenden BMBF-Programms „Forschung an Fachhochschulen“ von derzeit 75 Millionen Euro auf mindestens 150 Millionen Euro gegenüber?	Die SPD hat sich in den vergangenen Haushaltsberatungen stets mit Erfolg für ein Aufwachen des Titels "Forschung an Fachhochschulen" eingesetzt. Daran wollen wir auch weiter festhalten, damit das Plafonds steigt. Der gute Mittelabfluss zeigt, dass ein Aufwachen des Titels auf jeden Fall sinnvoll wäre.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Bei der Ausschreibung des Programms „Innovative Hochschule“ überstieg die Nachfrage die zur Verfügung stehenden Mittel um ein Vielfaches. Wie stehen Sie dazu, die Mittel deutlich aufzustocken, um die Zahl der geförderten HAWs zu erhöhen und eine Verlängerung erfolgreicher Projekte zu ermöglichen?	Wir stehen einer Erhöhung des Titels offen gegenüber. Die Überzeichnung ist ein deutliches Signal für den Förderbedarf.
Forschungsförderung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs)	
Nach wie vor fließt aus den Mitteln der DFG trotz nachdrücklicher politischer Apelle ein viel zu kleiner Teil (kleiner 0,5%!) an HAWs. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um die Beteiligung der HAWs innerhalb der DFG und an den ausgeschriebenen Forschungsmitteln zu verbessern?	Wir begrüßen den direkten Dialog zwischen DFG und den HAW, um eine bessere Beteiligung an den Programmen der DFG zu verwirklichen. Im Bundeshaushalt haben wir den Beschluss durchgesetzt, dass die DFG gefordert ist mit 1% ihrer Mittel die Förderung von HAW zu ermöglichen.